

Pressemitteilung

Anleger nutzen Vorteile von Zertifikaten in schwachem Börsenumfeld

Frankfurt a.M., 08. August 2008

Während der Börsenmonat Juni ausgesprochen schwach war, zeigte sich der Markt für derivative Wertpapiere sehr stabil und verzeichnete nur geringe Einbußen. Das belegen die jüngsten Marktvolumendaten, die die EDG GmbH monatlich im Auftrag des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) erhebt.

Für die 14 an dieser Markterhebung teilnehmenden Emittenten beträgt das ausstehende Marktvolumen (Open Interest) 93,9 Mrd. Euro und weist damit lediglich einen preisbereinigten Rückgang von 0,7% im Vergleich zum Vormonat auf. Die Kurseinbußen an den Aktienmärkten führten in Verbindung mit steigenden Zinsen, also fallenden Anleihekursen, zu einem negativen Preiseffekt über alle Derivate von 4,6%. Werden dagegen jedoch der Aktienindex DAX, Dow Jones und Euro Stoxx 50 betrachtet, so verloren diese im Börsenmonat Juni im Vergleich rund zehn Prozent.

Das lässt den Rückschluss zu, dass deutsche Privatanleger bei ihren Anlageüberlegungen immer mehr die Vorteile von Zertifikaten zu schätzen wissen. Das gilt umso mehr, als Zertifikate oft nur eine relativ kurze Laufzeit besitzen, also ständig fällig werdende Zertifikate durch neue Käufe der Anleger ersetzt werden müssen, nur um das Volumen zu halten.

Wird der Open Interest der 14 teilnehmenden Emittenten auf alle Emittenten hochgerechnet, so beläuft sich das Gesamtmarktvolumen Ende Juni auf 125,2 Mrd. Euro. Die Volumeneinbußen im gesamten ersten Halbjahr liegen mit 6,4% nur gut einen Prozentpunkt über den Einbußen allein im Monat Juni. Das zeigt einmal mehr, dass sich der Markt der Derivate in den Turbulenzen der ersten fünf Monate ausgesprochen gut behauptet hat.

Bei der Betrachtung der einzelnen Kategorien fällt auf, dass im Juni sowohl bei den Anlagezertifikaten als auch bei den Hebelprodukten der Bereich Währungen/Rohstoffe Volumenzuwächse verzeichnen kann. Diese ergeben sich allein aus sehr positiven Preiseffekten (+4,5% und +13,5%), preisbereinigt waren Abflüsse von 1,8% und 3% zu verzeichnen. Zur Erinnerung: Im Juni legte z.B. Gold 5%, der Ölpreis sogar 10% zu. Seit Jahresbeginn weisen nur rentenbezogene Zertifikate ein deutlicheres Volumenwachstum auf. Demgegenüber war der Volumenrückgang bei den Hebelprodukten mit 17,9% besonders stark. Das ließ den Anteil der Hebelprodukte am Open Interest auf 0,9% zurückfallen.

Die starke Position der rentenbezogenen Zertifikate dürfte dem Streben der Anleger nach einem ruhigeren Hafen – als dem hektischen Aktienmarkt – entspringen. Ähnliche Anlegermotive dürften der positiven Entwicklung im Bereich der Garantiezertifikate zugrunde liegen. Sie sind die einzige Gruppe unter den Anlagezertifikaten, die im Juni beim Volumen ein wenn auch nur kleines Plus von 0,1% aufweisen. Der Anteil der Garantiezertifikate hat sich seit Jahresbeginn von 32,5% auf 36,2% Ende Juni erhöht, bei den Hedge Fonds-Zertifikaten stieg der Anteil von 5% auf 5,4%. Die größten Volumeneinbußen seit Jahresbeginn verzeichnen die Outperformance- / Sprint-Zertifikate mit -41,2% und die Basket- / Themen-/ Strategie-Zertifikate mit -34,7%.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Deutscher Derivate Verband

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars B r a n d a u
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Bockenheimer Landstr. 17 -19
60325 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 71 04 55 - 225
brandau@derivateverband.de

Kategorie	Open Interest		Open Interest (preisbereinigt*)		Zahl	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Anlagezertifikate						
Aktien	75,011,023	80.7%	79,253,692	81.4%	114,212	98.5%
Renten	11,416,694	12.3%	11,667,223	12.0%	736	0.6%
Währungen/ Rohstoffe	1,591,070	1.7%	1,518,162	1.6%	866	0.7%
Hedge Fonds	4,975,426	5.4%	4,952,476	5.1%	100	0.1%
Zwischensumme	92,994,212	99.1%	97,391,553	99.0%	115,914	58.7%
Hebelprodukte						
Aktien	602,605	68.5%	780,207	76.1%	70,903	86.8%
Renten	3,294	0.4%	3,094	0.3%	114	0.1%
Währungen/ Rohstoffe	274,272	31.2%	241,753	23.6%	10,625	13.0%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Zwischensumme	880,172	0.9%	1,025,055	1.0%	81,642	41.3%
Gesamt	93,874,384	100.0%	98,416,608	100.0%	197,556	100.0%

*Open Interest (preisbereinigt) = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2008 x Preis vom 30.05.2008

Tab. 1: Open Interest von vierzehn Emittenten zum 30.06.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

Kategorie	Wachstum zum Vormonat		Wachstum zum Vormonat preisbereinigt		Preis-effekt
	T€	%	T€	%	%
Anlagezertifikate					
Aktien	-5,229,565	-6.5%	-986,896	-1.2%	-5.3%
Renten	321,118	2.9%	571,647	5.2%	-2.3%
Währungen/ Rohstoffe	45,165	2.9%	-27,743	-1.8%	4.7%
Hedge Fonds	-172,721	-3.4%	-195,671	-3.8%	0.4%
Zwischensumme	-5,036,003	-5.1%	-638,662	-0.7%	-4.5%
Hebelprodukte					
Aktien	-216,240	-26.4%	-38,637	-4.7%	-21.7%
Renten	-527	-13.8%	-728	-19.0%	5.2%
Währungen/ Rohstoffe	25,093	10.1%	-7,427	-3.0%	13.1%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0.0%
Zwischensumme	-191,675	-17.9%	-46,791	-4.4%	-13.5%
Gesamt	-5,227,678	-5.3%	-685,454	-0.7%	-4.6%

Tab. 2: Wachstum des Open Interest von vierzehn Emittenten zum 30.06.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

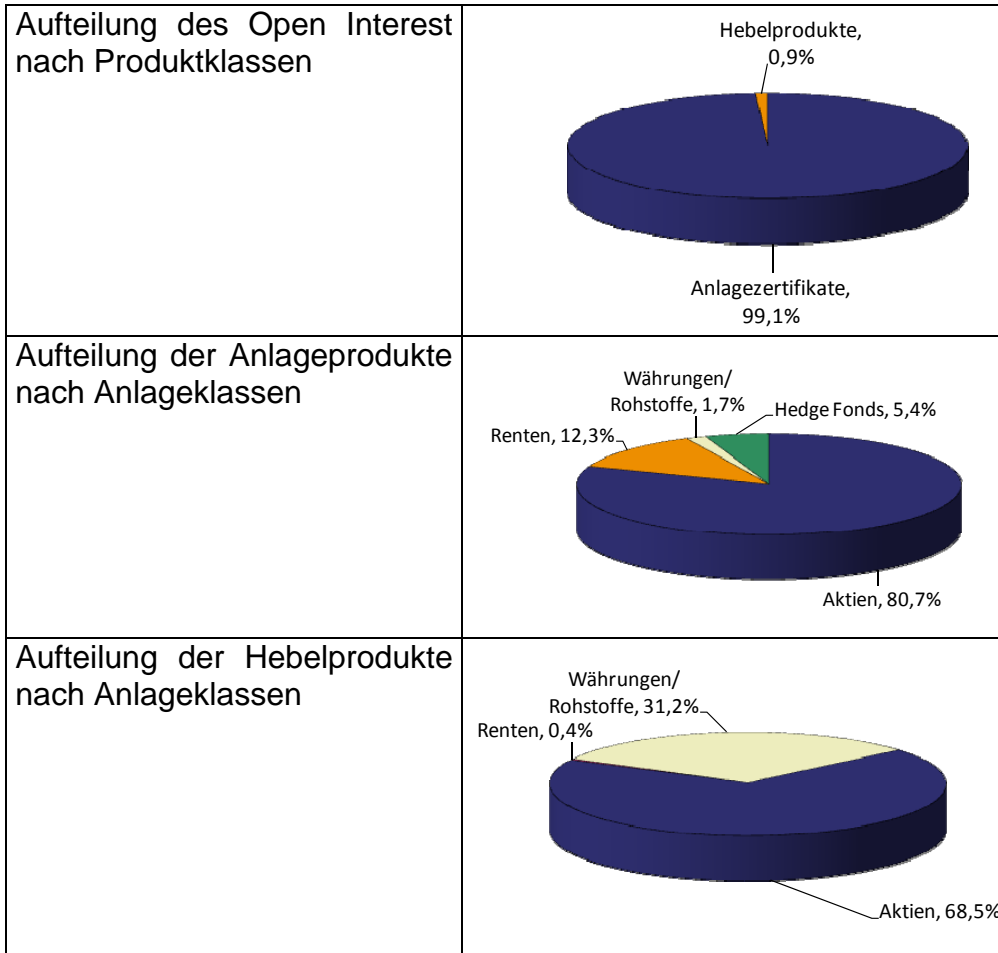


Abb. 1: Open Interest von vierzehn Emittenten zum 30.06.2008 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

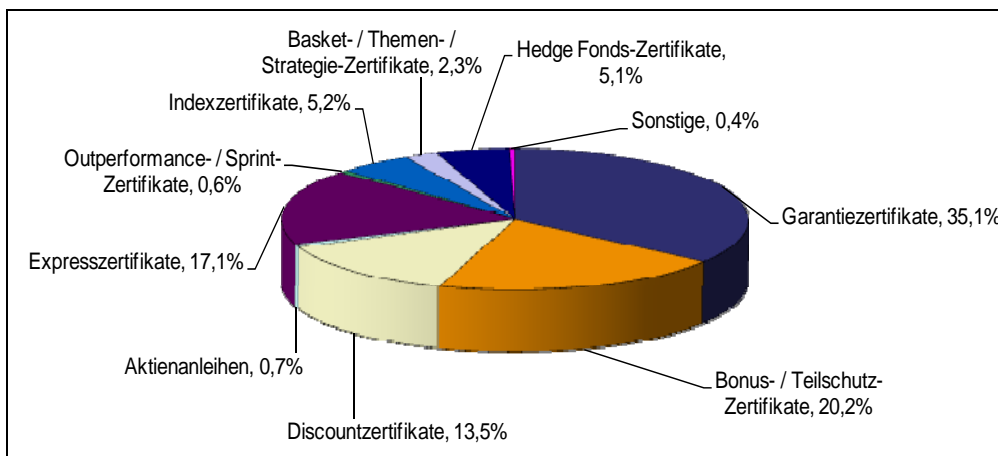


Abb. 2: Anteil der Kategorien am Open Interest für Anlageprodukte auf alle Basiswerte zum 30.06.2008

Kategorie	Open Interest		Open Interest (preisbereinigt)		Zahl	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Garantiezertifikate	33,654,326	36.2%	34,146,947	35.1%	3,606	3.0%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	18,165,353	19.5%	19,666,384	20.2%	51,045	43.0%
Discountzertifikate	12,779,558	13.7%	13,106,629	13.5%	52,716	44.4%
Aktienanleihen	600,472	0.6%	653,048	0.7%	6,109	5.1%
Expresszertifikate	15,181,686	16.3%	16,662,099	17.1%	1,986	1.7%
Outperformance- / Sprint-Zert.	495,655	0.5%	556,947	0.6%	1,872	1.6%
Indexzertifikate	4,708,945	5.1%	5,078,159	5.2%	905	0.8%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	2,091,708	2.2%	2,207,297	2.3%	292	0.2%
Hedge Fonds-Zertifikate	4,975,426	5.4%	4,952,476	5.1%	100	0.1%
Sonstige	341,100	0.4%	361,566	0.4%	76	0.1%
Gesamt	92,994,229	100.0%	97,391,553	100.0%	118,707	100.0%

*Open Interest (preisbereinigt) = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2008 x Preis vom 30.05.2008

Tab. 3: Open Interest zum 30.06.2008 von vierzehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

Kategorie	Wachstum (zum Vormonat)		Wachstum (zum Vormonat, preisbereinigt)		Preis-effekt
	T€	%	T€	%	%
Anlageprodukte					
Garantiezertifikate	26,407	0.1%	519,028	1.5%	-1.5%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	-1,541,401	-7.8%	-40,370	-0.2%	-7.6%
Discountzertifikate	-1,387,963	-9.8%	-1,060,892	-7.5%	-2.3%
Aktienanleihen	-109,986	-15.5%	-57,410	-8.1%	-7.4%
Expresszertifikate	-1,074,175	-6.6%	406,238	2.5%	-9.1%
Outperformance- / Sprint-Zert.	-136,414	-21.6%	-75,122	-11.9%	-9.7%
Indexzertifikate	-425,414	-8.3%	-56,200	-1.1%	-7.2%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	-191,738	-8.4%	-76,150	-3.3%	-5.1%
Hedge Fonds-Zertifikate	-172,721	-3.4%	-195,671	-3.8%	0.4%
Sonstige	-22,580	-6.2%	-2,113	-0.6%	-5.6%
Gesamt	-5,035,986	-5.1%	-638,662	-0.7%	-4.5%

Tab. 4: Wachstum des Open Interest zum 30.06.2008 von vierzehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

Kategorie	Open Interest per 31.12.2008	Open Interest per 30.06.2008	Halbjahres- wachstum	
	T€	T€	T€	%
Anlagezertifikate				
Aktien	82,927,470	75,011,022,849	-7,916,447	-9.5%
Renten	9,428,169	11,416,693,754	1,988,524	21.1%
Währungen/ Rohstoffe	1,650,594	1,591,069,705	-59,524	-3.6%
Hedge Fonds	4,859,474	4,975,426,169	115,953	2.4%
Zwischensumme	98,865,707	92,994,212,477	-5,871,494	-5.9%
Hebelprodukte				
Aktien	1,107,475	602,604,670	-504,870	-45.6%
Renten	3,099	3,294,490	195	6.3%
Währungen/ Rohstoffe	285,985	274,272,489	-11,712	-4.1%
Hedge Fonds	0	0	0	0.0%
Zwischensumme	1,396,559	880,171,649	-516,388	-37.0%
Gesamt	100,262,266	93,874,384	-6,387,882	-6.4%

Tab. 5: Wachstum des Open Interest von vierzehn Emittenten im ersten Halbjahr 2008; Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

Kategorie	Open Interest per 31.12.2008	Open Interest per 30.06.2008	Halbjahres- wachstum	
	T€	T€	T€	%
Anlagezertifikate				
Garantiezertifikate	33,284,041	33,654,309,198	370,268	1.1%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	20,173,417	18,165,352,728	-2,008,064	-10.0%
Discountzertifikate	13,420,591	12,779,558,071	-641,033	-4.8%
Aktienanleihen	773,951	600,471,916	-173,480	-22.4%
Expresszertifikate	16,275,231	15,181,686,335	-1,093,545	-6.7%
Outperformance- / Sprint-Zert.	842,417	495,655,263	-346,762	-41.2%
Indexzertifikate	5,603,866	4,708,945,005	-894,921	-16.0%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	3,203,368	2,091,708,228	-1,111,660	-34.7%
Hedge Fonds-Zertifikate	4,859,474	4,975,426,169	115,953	2.4%
Sonstige	429,350	341,099,563	-88,251	-20.6%
Gesamt	98,865,707	92,994,212	-5,871,494	-5.9%

Tab. 6: Wachstum des Open Interest von vierzehn Emittenten im ersten Halbjahr 2008; Aufteilung nach Produktkategorien der Anlagezertifikate

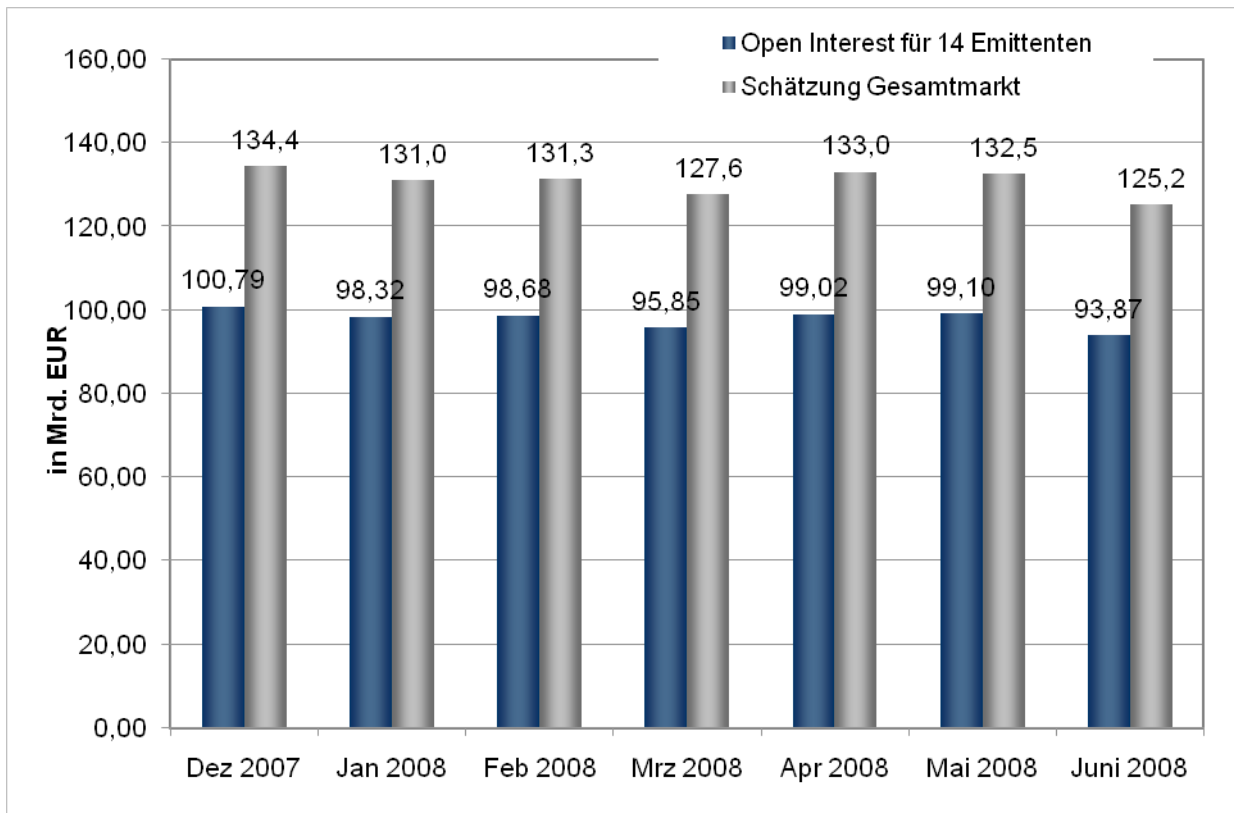


Abb. 4: Open Interest der vierzehn Emittenten seit Dezember 2007 im Vergleich zum Gesamtmarkt

Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Einzelwerte werden anschließend zum Gesamt-Open Interest aufaddiert.

Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und mindestens an einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Unterteilungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX. Entsprechend umfassen Anlageprodukte Basket-, Themen-, Strategie-Zertifikate, Sprint- und Outperformance-Zertifikate, Bonus- und Teilschutz-Zertifikate, Aktienanleihen, Discount- und Rolling-Discount-Zertifikate, Index- und Partizipationszertifikate sowie Garantiezertifikate. Zusätzlich werden seit dem Januarbericht 2005 Express- sowie Hedge Fonds-Zertifikate gesondert ausgewiesen.

Hebelprodukte sind Optionsscheine, Knock-Out- und exotische Produkte (siehe <http://www.boerse-stuttgart.de/derivatematrix>)

5. Differenzierung nach der Anlageklasse

Die Retailprodukte werden nach ihrer Anlageklasse unterschieden. Entscheidend ist dabei die Anlageklasse des Basiswertes. Alle Produkte mit einer Aktienkomponente zählen zu den aktienbasierten Anlage- bzw. Hebelprodukten. Produkte auf reiner Rentenbasis, wie zum Beispiel Indezertifikate auf den REX, Garantiezertifikate auf den EURIBOR etc. fallen in die Anlageklasse Renten. Die Anlageklasse Währungen und Rohstoffe umfasst Produkte auf Waren, Rohstoffe und Währungen. Hedge Fonds-Produkte werden ebenfalls gesondert ausgewiesen.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert und Knock-Out-Schwellen, Marktpreise und das Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Ehrenkodex (siehe Anhang 2) wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Insbesondere erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG GmbH überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG GmbH keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der Deutsche Markt für Derivative Produkte, Monatsbericht Mai 2008) erlaubt.